

Vorlage im Umlaufverfahren des Senats zum 01.04.2021

- Schnelltests für den Einsatz bei Kita-Kindern im Land Bremen-

A. Problem/Sachstand

Die Bekämpfung der Pandemie ist zurzeit die herausragende Aufgabe unserer Gesellschaft. Auch wenn die Aussicht besteht, der Pandemie bis zum Ende des Sommers durch Impfungen für Erwachsene wirksam entgegen zu treten, liegen noch keine gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Impfung von Kindern und Jugendlichen vor. Um das Infektionsgeschehen in Kitas in den kommenden Wochen zu kontrollieren, sind deshalb neben dem Einhalten der bekannten Hygieneregeln vor allem Testungen das wichtige Mittel zur Eindämmung der Pandemie.

B. Lösung

In der Freien Hansestadt Bremen soll weiterhin die Sicherstellung frühkindlicher Bildung und Förderung auch unter Pandemiebedingungen eine hohe Priorität haben. Angesichts der fortschreitenden Impfungen von Kita-Beschäftigten liegt der Fokus aktuell in einer Begrenzung des Infektionsrisikos, das Kinder betrifft bzw. ggf. von Kindern ausgeht. Testungen bei Kindern sind dabei ein effektives Interventionsmittel. Deshalb wird nach den Osterferien auch für Kita-Kinder im Land Bremen eine freiwillige Schnelltestung auf das Corona-Virus eingeführt. Dazu kooperiert die Senatorin für Kinder und Bildung mit dem Leibniz-Institut BIPS in dem Modell „Kita-Kinder-Testung“ mit Prof. Dr. Zeeb.

Immobilien Bremen konnte kurzfristig den „Novel Antigen Nasentest“ in einer Menge von 250.000 Stück für die SKB reservieren, die auch für Kinder im Kita-Alter geeignet sind. Der Test ist zur Selbstanwendung sowohl vom PEI als auch von BfArM zugelassen. Prof. Zeeb befürwortet den Einsatz dieses Tests. Eine erste Teillieferung könnte bereits zum 12.04.2021 erfolgen. Vor der Bestellung der Schnelltests ist die

haushaltsrechtliche Ermächtigung einzuholen.

C. Alternativen

Ob und in welchem Umfang durch den Bund kostenlose Schnelltests für den Bereich der Schulen und Kitas zur Verfügung gestellt werden, ist derzeit nicht valide prognostizierbar.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Die Tests haben einen Stückpreis von 3,20 €. Dies entspricht einem Warenwert von 800.000 € zzgl. Umsatzsteuer von 19% (152.000 €). Somit entstehen Kosten in Höhe von 952.000 €, die nicht aus dem Budget der Senatorin für Kinder und Bildung dargestellt werden können. Da es einen unmittelbaren Bezug zur Covid 19-Pandemie gibt, soll die Finanzierung aus dem Bremen Fonds dargestellt werden. Die Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Kindertagesbetreuung kommen Jungen und Mädchen und Sorgeberechtigten aller Geschlechter in gleicher Weise zugute.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage ist mit dem Senator für Finanzen abgestimmt. Die Abstimmung mit der Senatorin für Gesundheit und dem Magistrat von Bremerhaven ist einleitet.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die Vorlage ist für die Veröffentlichung geeignet.

G. Beschluss

Der Senat stimmt der Beschaffung von 250.000 Selbst-Tests für Kita-Kinder in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Bremen mit einem Mittelbedarf von 952.000 € sowie der Finanzierung aus dem Bremen Fonds zu.

Ressort Die Senatorin für Kinder und Bildung

Datum 01.04.2021

Produktplan 21

Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung

Antragsformular Bremen-Fonds

Senatssitzung:	Vorlagennummer:	Maßnahmenbezeichnung/Titel der Senatsvorlage:
01.04.2021		Schnelltests für den Einsatz bei Kita-Kindern im Land Bremen

Maßnahmenkurzbeschreibung:

Bitte beschreiben Sie in zwei bis drei Sätzen den Kern der Maßnahme.

In der Freien Hansestadt Bremen soll weiterhin die Sicherstellung frühkindlicher Bildung und Förderung auch unter Pandemiebedingungen eine hohe Priorität haben. Angesichts der fortschreitenden Impfungen von Kita-Beschäftigten liegt der Fokus aktuell in einer Begrenzung des Infektionsrisikos, das Kinder betrifft bzw. ggf. von Kindern ausgeht. Testungen bei Kindern sind dabei ein effektives Interventionsmittel.

Maßnahmenzeitraum und –kategorie (Zuordnung Schwerpunktbereiche 1-4):

Beginn: 12.04.2021

voraussichtliches Ende: 31.07.2021

Zuordnung zu (Auswahl):

1. Kurzfristige aktuelle Maßnahmen zur unmittelbaren Krisenbekämpfung

Zielgruppe/-bereich:

(Wer wird unterstützt?)

Zielgruppe:

Kinder in Kindertagesbetreuung

Bereich, Auswahl:

- Kinder und Bildung

Maßnahmenziel:

(Wie lautet das angestrebte Ziel im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Pandemie und deren Folgen?) Welche (nachhaltigen) Wirkungen sollen erreicht werden? Klimaschutzziele? Unterschiedliche Betroffenheiten der Geschlechter?

Begrenzung des Infektionsrisikos, das Kinder betrifft bzw. ggf. von Kindern ausgeht

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung [Ergänzungsfeld]	Einheit	2020	2021
Bereitstellung von Schnelltests	ST		250.000

Begründungen und Ausführungen zu

<p>1. dem eindeutigen, nachweisbaren Bezug der Maßnahme zur Corona-Pandemie: (Inwieweit dient die Maßnahme unmittelbar zur Bewältigung der Corona-Pandemie bzw. mittelbar für die Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie (Kausalität)?)</p>
<p>Der Betrieb der Kindertagesbetreuung ist durch nicht erkannte Infektionsfälle gefährdet.</p>
<p>2. der Erforderlichkeit der Maßnahme im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie: (Ist die Maßnahme erforderlich zur Bewältigung der Corona-Pandemie bzw. deren Folgen?)</p>
<p>Die aktuelle Entwicklung– insbesondere das Auftreten der Virusmutationen – lässt keine schnelle Entspannung der Lage erwarten. Es ist in den kommenden Wochen und den damit einhergehenden einschränkenden Maßnahmen für die Institutionen vor Ort weiterhin mit Personalausfällen und Quarantäne bedingten (Teil)-Schließungen zu rechnen. Um dies möglichst zu vermeiden, sind ausgeweitete Testungen erforderlich.</p>
<p>2.1. Dazu als Orientierung/ Information: Bestehen ähnliche/vergleichbare Maßnahmen in anderen Bundesländer? (Bundesländer und (Förder-)Maßnahme auflisten bzw. Verweis auf bundesweite Mehraufwendungen) [Ergänzungsfeld]</p>
<p>Auch andere Bundesländer und Kommunen weiten ihre Teststrategien auf Kinder in Kindertagesbetreuung aus (z.B. Rheinland-Pfalz).</p>

<p>3. dem Schadensbewältigungscharakter der Maßnahme (Schadensbeseitigung, -minderung, -vermeidung): (Handelt es sich um eine vorrangig temporär erforderliche Maßnahme zur Beseitigung/Minderung/Vermeidung von Schäden/negativen Folgen der Corona-Pandemie? Um welche Schäden handelt es sich?)</p>
<p>Angesichts der andauernden Einschränkungen im Schulbetrieb soll eine größtmögliche Sicherheit für diesen Bereich gewährleistet werden.</p>

4. anderweitige Finanzierungsmöglichkeiten:

(Welche anderen öffentl. Finanzierungen z.B. bremische Programmmittel oder EU- oder Bundesmittel sind geprüft worden?)

Die Mittel aus der Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 2,5 Mio. € im Land sind in voller Höhe bereits verpflichtet und können nicht zur Finanzierung dieser Ausgaben herangezogen werden.

5. Darstellung der Klimaverträglichkeit [Ergänzungsfeld]

Keine unmittelbaren Auswirkungen auf das Klima.

6. Darstellung der Betroffenheit der Geschlechter [Ergänzungsfeld]

Von den Einschränkungen im Kitabetrieb sind Personen jeglichen Geschlechts betroffen. Insbesondere Alleinerziehende, die überwiegend weiblich sind, profitieren von einem sicheren Kitabetrieb. Da die Mehrheit der Erzieher:innen weiblich ist, profitieren Frauen überproportional von der Maßnahme.

Ressourceneinsatz:					
Betroffener Haushalt: (Beträge in T €)					
<input checked="" type="checkbox"/> LAND			<input type="checkbox"/> STADT		
Aggregat	Betrag 2020	Betrag 2021	Aggregat	Betrag 2020	Betrag 2021
Mindereinnahmen			Mindereinnahmen		
Personalausgaben			Personalausgaben		
VZÄ (plus Angabe Dauer in Monaten)			VZÄ (plus Angabe Dauer in Monaten)		
Konsumtiv		952	Konsumtiv		
Investiv			Investiv		
Verrechnung/Erst. an Bremen					
Verrechnung/Erst. an Bremerhaven					

Geplante Struktur:
Verantwortliche Dienststelle:
Die Senatorin für Kinder und Bildung / Abteilung 3
a) Im Rahmen der Regeltätigkeit
Ansprechpersonen:


Beigefügte Unterlagen:

WU-Übersicht

ja

nein

ja

nein

ja

nein

A

**Sonstige Anmerkungen:
Kurzbeschreibung der Maßnahme**

In der Freien Hansestadt Bremen soll weiterhin die Sicherstellung frühkindlicher Bildung und Förderung auch unter Pandemiebedingungen eine hohe Priorität haben. Angesichts der fortschreitenden Impfungen von Kita-Beschäftigten liegt der Fokus aktuell in einer Begrenzung des Infektionsrisikos, das Kinder betrifft bzw. ggf. von Kindern ausgeht. Testungen bei Kindern sind dabei ein effektives Interventionsmittel. Deshalb wird nach den Osterferien auch für Kita-Kinder im Land Bremen eine freiwillige Schnelltestung auf das Corona-Virus eingeführt. Dazu kooperiert die Senatorin für Kinder und Bildung mit dem Leibniz-Institut BIPS in dem Modell „Kita-Kinder-Testung“ mit Prof. Dr. Zeeb.

Immobilien Bremen konnte kurzfristig den „Novel Antigen Nasentest“ in einer Menge von 250.000 Stück für die Senatorin für Kinder und Bildung reservieren, die auch für Kinder im Kita-Alter geeignet sind. Der Test ist zur Selbstanwendung sowohl vom PEI als auch von BfArM zugelassen. Prof. Zeeb befürwortet den Einsatz dieses Tests. Eine erste Teillieferung könnte bereits zum 12.04.2021 erfolgen. Vor der Bestellung der Schnelltests ist die haushaltsrechtliche Ermächtigung einzuholen.

Die Tests haben einen Stückpreis von 3,20 €. Dies entspricht einem Warenwert von 800.000 € zzgl. Umsatzsteuer von 19% (152.000 €). Somit entstehen Kosten in Höhe von 952.000 €, die nicht aus dem Budget der Senatorin für Kinder und Bildung dargestellt werden können.

Die Beschaffung durch Immobilien Bremen soll als Landesprogramm für die beiden Stadtgemeinden erfolgen.

Die Übersicht zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU-Übersicht) ist

- beigefügt.
 nicht erforderlich.

Darstellung der Unvorhersehbarkeit / Unabweisbarkeit

Die Auswirkungen der Covid 19-Pandemie waren zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht absehbar.

Zustimmung

Produktgruppenverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Produktbereichsverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Produktplanverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Ausschüsse:

ja

nein, nicht erforderlich

Deputationen:

ja

nein, wird mündlich vorgetragen

Dep. für Kinder und Bildung

An den Senator für Finanzen
mit der Bitte um Zustimmung weitergereicht.
Im Auftrag

Die Senatorin für Kinder und Bildung
Frau Hildebrandt (13 i.V.)
6745

Bremen, 6. April 2021

Anlage : Wirtschaftlichkeitsuntersuchungs-Übersicht (WU-Übersicht)

Anlage zur Vorlage : Schnelltests für den Einsatz bei Kita-Kindern im Land Bremen

Datum : 01.04.2021

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Schnelltests für den Einsatz bei Kita-Kindern im Land Bremen

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für Projekte mit einzelwirtschaftlichen
 gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen

Methode der Berechnung (siehe Anlage)

Rentabilitäts/Kostenvergleichsrechnung Barwertberechnung Kosten-Nutzen-Analyse
 Bewertung mit standardisiertem gesamtwirtschaftlichen Berechnungstool

Ggf. ergänzende Bewertungen (siehe Anlage)

Nutzwertanalyse ÖPP/PPP Eignungstest Sensitivitätsanalyse Sonstige (Erläuterung)

Anfangsjahr der Berechnung :

Betrachtungszeitraum (Jahre):

Unterstellter Kalkulationszinssatz:

Geprüfte Alternativen (siehe auch beigefügte Berechnung)

Nr.	Benennung der Alternativen	Rang
1	Bereitstellung von Selbst-Schnelltests	1
2	Verzicht auf die Durchführung der Maßnahmen	2

Ergebnis

Angesichts der fortschreitenden Impfungen von Kita-Beschäftigten liegt der Fokus aktuell in einer Begrenzung des Infektionsrisikos, das Kinder betrifft bzw. ggf. von Kindern ausgeht. Testungen bei Kindern sind dabei ein effektives Interventionsmittel.

Es wird Alternative 1 empfohlen.

Weitergehende Erläuterungen

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 2021	2.	n.
---------	----	----

Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)

Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl
1	Bereitstellung von Schnelltests	ST	250.000
2			
3			

Baumaßnahmen mit Zuwendungen gem. VV 7 zu § 44 LHO: die Schwellenwerte werden nicht überschritten /

die Schwellenwerte werden überschritten, die frühzeitige Beteiligung der zuständigen technischen bremischen Verwaltung gem. RLBau 4.2 ist am erfolgt.

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nicht durchgeführt, weil:

Ausführliche Begründung